Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Prävention und Gesundheitsförderung

Suizidprävention Kanton Zürich

29. August 2018 Fachtreffen NPG

Schwerpunktprogamm Suizidprävention Zürich

Martina Blaser, Koordinatorin Schwerpunktprogramm
Myriam Ebinger, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Suizidprävention

Ausgangslage

– 2011: Regierungsrat stellt Handlungsbedarf fest und kündigt Schwerpunktprogramm an

– 2013: Direktionsübergreifende Kommission wird eingesetzt, Ziel Erarbeitung eines Regierungsratsbeschlusses

– 2015: Start des Schwerpunktprogramms Suizidprävention Kanton Zürich, ca. CHF 3 Mio. für die Umsetzung von 18 Projekten bis Ende 2018

Fünf Handlungsfelder

Hilfe in Krisen

– Helpline

– Krisenkonzepte an Schulen

– Präventive Angebote für Personen, bei denen Sterbehilfeorganisationen Suizidhilfe abgelehnt haben

– Bedarfsabklärung von Massnahmen für suizidale Jugendliche

– **Info- und Notfallkarte**

– **Nachsorge nach Suizidversuchen**

Info- und Notfallkarte

Hilfe in Krisen

– Entwicklung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufsverbänden und Versorgungsinstitutionen

→ Seit 2017 über 26‘000 Flyer in Umlauf

Nachsorge nach Suizidversuch

Hilfe in Krisen

Projektteil Psychiatrie:

– Unmittelbar nach stationärem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik bis zu 200fach erhöhtes Suizidrisiko

– Erarbeitung von gemeinsamen Empfehlung zur Nachsorge durch Arbeitsgruppe aus interdisziplinären Vertretungen aller Züricher Kliniken und kantonalen Verbänden

Projektteil Somatik:

– Personen nach einem Suizidversuch werden oftmals auf Notfallstationen versorgt.

– Abklärungsgespräche in fast allen Kliniken des Kanton Zürichs

Einschränkung der Suizidmethoden

Ein-
schränkung
der
Methoden

– Planung baulicher Massnahmen

– Rückruf von Schusswaffen

– **Rückgabeaktionen für Medikamenten aus Privathaushalten**

Rückgabeaktionen Medikamente

Ein-schränkung der Methoden

– Aktionswochen im September 2017 und 2018 in Zusammenarbeit mit Zürcher Apotheken und Drogerien

→ 2017: 322 Betriebe haben mitgemacht.

Zielgruppenspezifische Massnahmen

Zielgruppen-spezifische Massnahmen

– Suizidpräventionskonzepte für Heime

– Suizidprävention und Krisenbewältigung in Volksschule und Sekundarstufe II

– **Suizidprävention für Risikogruppen**

– **Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren zu Suizidprävention**

Risikogruppen

Zielgruppen-spezifische Massnahmen

Hinterbliebene nach Suizid

– Zusammenarbeit mit Kantonspolizei Zürich

– Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Menschen nach einem Suizidversuch

– Attempted Suicide Short Intervention Program (ASSIP) in 4 Kliniken im Kanton

Ältere Menschen

– Erarbeitung von Massnahmen (u.a. Leitfaden und Broschüre Depression)

LGBT

– Thematik wird bei Schulungen und Vernetzungstreffen eingebracht

Schulungen für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

Zielgruppen-spezifische Massnahmen

– Kostenlose Fortbildungen zur Sensibilisierung, Stärkung und Weiterbildung zu Krisenbewältigung und Suizidprävention

– In Zusammenarbeit mit Fachpersonen des FSSZ

→ Seit 2017 68 Schulungen und über 1500 Personen erreicht

FSSZ
Forum für Suizidprävention und Suizidforschung Zürich

Information und Kommunikation

Information und Kom-munikation

– Sensibilisierung Medienschaffender zur Berichterstattung über Suizid

– Unterstützung regionaler Suizidrapporte

– **Kantonales Monitoring der Suizidhäufigkeiten und –methoden**

– **Webseite und Kampagne** *(ausserhalb des Schwerpunktprogramms)*

Monitoring der Suizid-häufigkeiten und –methoden

Information und Kom-munikation

- Vollerhebung der Suizide im Kanton Zürich (2015-2017) anhand von Daten aus den Staatsanwaltschaften
- Zeitnahe Daten und zusätzliche Informationen über Suizidmethoden und Risikogruppen

Kampagnen zur Suizidprävention

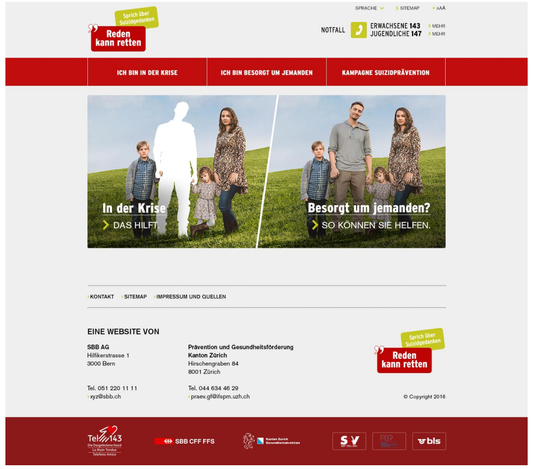
Information und Kommunikation

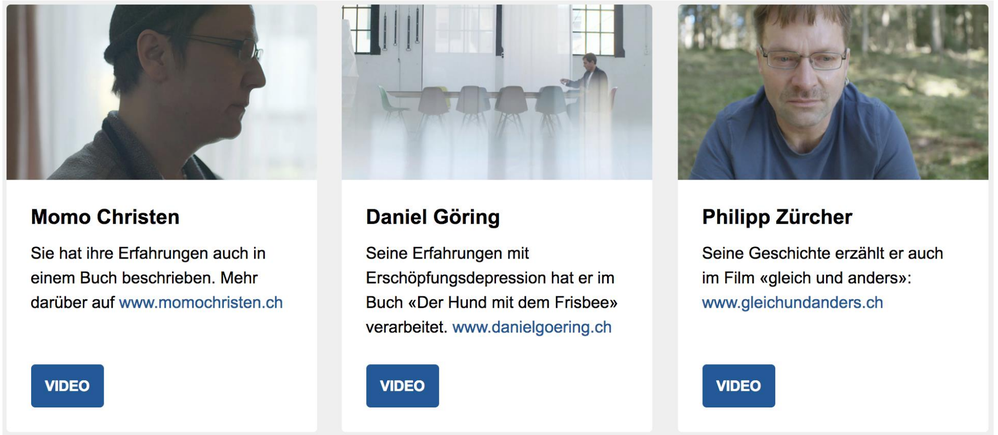
- Initiiert und umgesetzt durch Gesundheitsförderung Kanton Zürich und SBB
- Zwei Wellen: 2016/2017: Erwachsene, 2018: 16- bis 25-Jährige
- Zusammenarbeit mit Dargebotener Hand und Pro Juventute, FSP, SEV, bls

Erwachsene

Information und Kommunikation

- www.reden-kann-retten.ch
- Online-Werbemassnahmen: Banner und Testimonialfilme

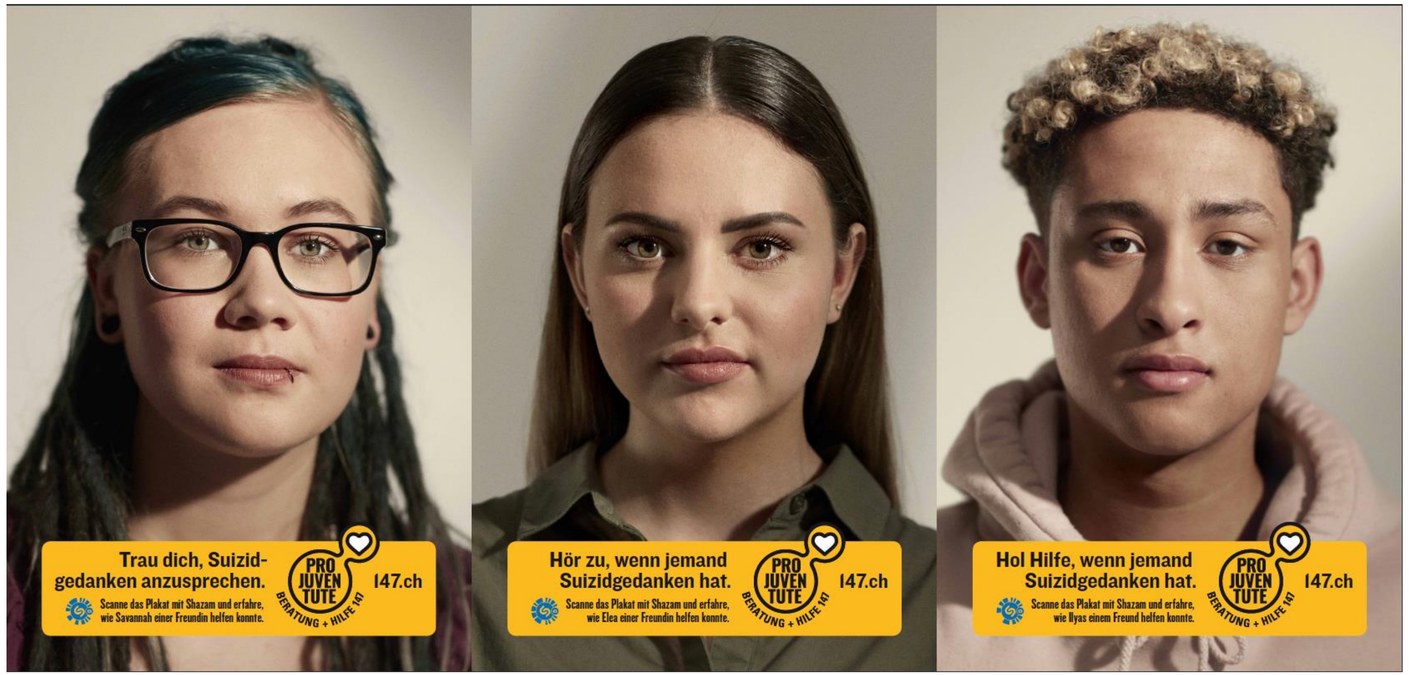




Jugend

Information und Kommunikation

- Aktualisierung der Webseite von 147.ch in Suizidthemen
- Plakate und Online-Werbemassnahmen mit Clips von jungen Menschen, die Freunden helfen konnten.



Koordination und Vernetzung

Koordination und Vernetzung

Koordination Schwerpunktprogramm

- Vernetzung der Akteure
- Sicherstellung der Qualität
- Koordination mit Aktionsplan des Bundes

Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Prävention und Gesundheitsförderung

Suizidprävention Kanton Zürich

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen finden Sie unter
www.suizidpraevention-zh.ch